Chas. Naeckel's Sons

Paint House,

405 u. 407 w. 2. St., Davenport

Davenport.

empfehlen ihr großes Lager von

Reinen Haus- und Fußboden-Farben, Dauerhafte Lacke, Bestes Bleiweiß und Lein-Oel, Tapeten in großer Auswahl.

Stadt und County.

Kleine Stadt-Neuigkeiten.

Donnerstag, den 14. Juni.

Flußbericht.

	Gefahr-linie	Wasser-stand	
St. Paul	14	7.9	0.0
Red Wing	14	6.0	—0.1
Reeds Landing	12	6.0	0.0
La Crosse	12	7.7	0.0
Lansing	18	8.5	*0.3
Prairie du Chien	18	8.2	*0.4
Dubuque	18	9.0	*0.2
LeClaire	10	6.0	*0.6
Davenport	15	7.8	*0.3
Keokuk	15	13.8	*0.8
St. Louis	30	32.5	*0.9
Memphis	35	31.9	*0.5
New Orleans	18	11.5	*0.7
Omaha	19	14.8	0—.2
Kansas City	22	24.6	—0.7

* bedeutet gestiegen; — bedeutet gefallen.

Wetterbericht.

Washington, 13. Juni.

Iowa: Klar Donnerstag, Freitag und Samstag; etwas wärmer von Freitag an.

Illinois: Klar Donnerstag, Freitag und Samstag; etwas wärmer von Freitag an und im äußersten Süden Donnerstag.

Lokaler Wetterbericht.

Davenport, 13. Juni.

Durchschnitts-Barometerstand	30.16
Durchschnitts-Temperatur	62
Höchste Temperatur heute	72
Niedrigste Temperatur letzte Nacht	53
Normale Temperatur für 33 Jahre	70
Durchschnittliche Feuchtigkeit der Luft	72
Niederschlag in 24 Stunden	0.85
Vorherrschende Windrichtung	NW.
Wasserstand um 7 Uhr Morgens	7.8

Frau Norana Smith ließ gestern im Scott County Bezirksgericht durch die Anwälte Betty & Betty die Scheidungsklage gegen ihren Gatten Calvon Smith wegen grausamer und unwürdiger Behandlung anhängig machen. Das Paar vermählte sich am 26. Mai 1915 zu Muscatine.

Madame

Wenn Sie beabsichtigen,

Ananas

einzumachen,

Jetzt ist die Zeit, dieselben einzukaufen.

Große Prächtige Frucht

Per Dutzend $1.65
6 für 85c

Jumbo-Frucht

Per Dutzend $2.00
6 für $1.05

Reiner Rohr-Zucker

10 Pfd. Tuchsack $1.00

Brooks' Good Things to Eat

422 BRADY STREET
TELEPHONE DAV. 49

Der Staat Iowa.
Vollzugsdepartement
Des Moines.

Eine Proklamation.

An die Bürger von Iowa:

In Uebereinstimmung mit der vom Präsidenten dieser Ver. Staaten erlassenen Proklamation lenke ich hiermit Eure Aufmerksamkeit auf die

Rothe Kreuz Woche vom 18. bis 25. Juni.

Das Amerikanische Rothe Kreuz bedarf zur Ausführung seiner Aufgaben $100,000,000 und Iowa muß sein Theil dazu beitragen. Der Kriegsrath des Rothen Kreuzes hat mich, als Gouverneur von Iowa, aufgefordert, die Aufbringung von Geldern in diesem Staate zu übernehmen. Ich habe deshalb angeordnet, daß die County-Vertheidigungsräthe und die Kapitel des Rothen Kreuzes in ihren betreffenden Lokalitäten die Arbeit des Sammelns von Beiträgen übernehmen sollen, und habe die Dienste von Professor O. A. Klingaman von der Staats-Universität und Dr. A. E. Kepford von der Kontrolbehörde als Leiter dieses Sammelfeldzuges gesichert.

Ich fordere Euch, Bürger dieses Staates, auf, für die Unterstützung und Aufrechterhaltung dieses großen Werkes der Menschlichkeit liberal und im Geiste patriotischer Opferfreudigkeit beizutragen. Unsere amerikanischen Jungen sind schon an der Front und wir dürfen sie nicht in Folge von Unthätigkeit unsererseits leiden lassen.

In Rücksicht auf Diejenigen, welche die Sammlung der Gelder vornehmen werden, ersuche ich dringend um die Mitwirkung der Bürger in allen Lebensstellungen, damit der Ertrag der Sammlung der hervorragenden Stellung entspricht, die Iowa bisher in jeder Bewegung, in welcher seine patriotische Loyalität auf die Probe gestellt wurde, immer eingenommen hat.

Deshalb erklärte ich hiermit, kraft der mir als Gouverneur des Staates Iowa verliehenen Autorität, die Zeitperiode vom 18. bis 25. Juni, einschließlich, als „Rothe Kreuz-Woche" und fordere ich Euch zu opferwilliger Beobachtung derselben auf.

Zum Zeugniß davon habe ich hierunter meine Unterschrift gesetzt und veranlaßt, daß das große Siegel des Staates hinzugefügt wird.

Ausgefertigt in Des Moines an diesem, dem dreizehnten Tage des Juni 1917.

W. S. Harding.

Durch den Gouverneur:
W. S. Allen, Staatssekretär.

Hochzeiten.

Die Riehmann-Vogt Vermählung.

Frl. Helena Louise Riehmann, die Tochter von Herrn und Frau Joseph Riehmann, No. 513 Perry Straße, reichte gestern Morgen im Pfarrhause der Ersten Christlichen Kirche Herrn Hugo C. Vogt, dem Sohne von Frau Catherine Vogt, No. 2024 Grand Avenue, die Hand zum Bunde fürs Leben. Pastor J. M. Coleman vollzog die Trauung.

Gleich nach der Trauung brach das jungvermählte Paar auf die Hochzeitsreise auf und wird nach seiner Rückkehr am 1. August für seine zahlreichen Freunde in seiner Wohnung in den Kimball Apartements zu sprechen sein. Dei Braut hat seit den letzten Jahren in Davenport gewohnt. Früher wohnte sie in Elgin und Chicago, Ill. Sie graduirte von der Elgin Hochschule und vom Colorado Springs College of Music. Der Bräutigam hat sein Leben lang im Scott County gewohnt und ist hier der Vertreter einer Versicherungsgesellschaft, wie auch Sekretär der Modern Woodmen. Sein Büro befindet sich im Freimaurertempel.

Die Jacobsen-Nagel Vermählung.

Pastor Carl Holtermann von der deutschen ev.-luth. Zionskirche traute am Dienstag Abend Frl. Clara Jacobsen, die Tochter von Herrn und Frau Fred A. Jacobsen von Lacombe, Alberta, Kanada, und Herrn Luis Nagel, den Sohn von Herrn und Frau Henry Nagel von der Locust Straßen Road, in der Kirche. Frl. Marie Holtermann spielte den Lohengrin'schen Hochzeitsmarsch auf der Orgel, während Frl. Carla Holtermann „The End of a Perfect Day" sang. Frl. Elsie Lemme und Herr Julius Hamann fungirten als Trauzeugen.

Der Trauung schloß sich ein Brautdiner in der Fejervary Park Inn an, an dem außer dem Brautpaar noch die Mitglieder der Familie und nähere Freunde theilnahmen. Herr und Frau Nagel werden sofort auf die Farm des Bräutigams an der Locust Straßen Road ziehen.

Ernennungen für Batterie „D".

Leutnant Harry Ward machte gestern die nachstehenden Ernennungen von Soldaten von Batterie „D" bekannt:

Erster Sergeant Ed. Ruhl.
Meß-Sergeant Walter Mengel.
Vorraths-Sergeant Lee Barron.
Stall-Sergeant Reisses.
Sergeanten — Kendall, Briceland, C. A. Ruhl, Bacon, Swiney, Griffin, Sutton, Nevins und Sheets.
Korporale — Huß, Eames, Fedder, Lane, Reh, Crecelius, Heesch, Bateman, Jasper, Mulligan, Wallace, Veitch, Johnston, Briggs, Driffil, Murphy, McCrelius.
Chefmechaniker Seitz, Sattler Liebarth, Hufschmied Stuehmer.
Köche — Siedgister, Erisman, Keifer und Widdrington.
Musiker — Vincent, Barron, Baker, Lund und Halloway.
Clerks — Willey und Abramson.

Zur letzten Ruhe.

John Griebel.

Die Beisetzung von John Griebel erfolgte gestern Nachmittag um zwei Uhr vom Hause des Sohnes des Verstorbenen, Ferd Griebel, drei Meilen von der Stadt entfernt an der Green Tree Road, aus auf dem Pine Hill Friedhofe. Herr Johannes Kroeger sprach im Trauerhause und auch am Grabe. Die Bahrtuchträger waren: Charles Borchers, Emil Burmeister, Henry Goettsch, August Bucks, Joe Soll und John Bruhn.

Frau Louisa Struve.

Die Beisetzung von Frau Louisa Struve erfolgte gestern Nachmittag um halb 3 Uhr vom Trauerhause, No. 1139 westliche 14. Straße, Davenport, aus auf dem Chippiannock Friedhofe zu Rock Island, wo die sterblichen Ueberreste im Familienmausoleum beigesetzt wurden. Pastor O. C. Geisler von der deutschen ev.-luth. Heiligen Kreuz-Kirche, der die Verstorbene angehörte, hielt die Trauerrede. Die Bahrtuchträger waren: E. Wiese, J. Studebaker, H. Hamann, William Waack, J. Kaufmann und John B. Estes.

Das Stadthallen-Gerichtsgebäude-Piknik.

Die nachstehenden Komites, denen Beamte der Stadthalle und des Scott County Gerichtsgebäudes angehören, wurden gestern ernannt und werden jetzt die Vorbereitungen für das jährliche Pikuik der Stadthallen- und Countybeamten und Angestellten, das am 30. Juni zu Linwood abgehalten werden soll, treffen:

Finanzen — Hugo Stahl, F. Haß.
Einladungen — R. C. Graham, Geo. Hermann.
Boot — John Heeney, F. Friedholdt.
Park und Supper — F. Friedholdt, John Heeney.
Erfrischungen — Wm. Claussen, Hugo Moeller, Wm. Breymier, C. E. Robeson, A. G. Goldschmidt.
Baseball — J. Malloy, R. C. Graham.
Musik — Hugo Wulf, Geo. Hermann.

Lassen sich für die Armee anwerben.

Die nachstehenden Männer ließen sich gestern in der hiesigen Armeerekrutirungsstation für den Dienst in der Bundesarmee anwerben:

Infanterie —
L. Cash, Moors Hill, Ind.
Medizinalabtheilung —
Wilson D. Davis, Marshalltown.
Leon R. Layton, West Union, Ia.
Archie M. Robert, West Union, Ia.
Eugene V. Rogerson, Eldon, Ia.
Feldartillerie —
Frank R. Conrad, Dyersville, Ia.
Leo J. Dwyer, Dubuque, Ia.
Frank M. Kraus, Worthington.
Edward J. Lippert, Dyersville.

Der Prozeß von Nellie Beß Heß gegen Frank Heß ist auf Veranlassung der Klägerin von dem Anwalt Harold Metcalf aus den Gerichten gewiesen worden.

Aus den Gerichten.

Die nachstehenden Heirathserlaubnißscheine wurden gestern erwirkt:

Frank G. Nelson und Marie Wittrock, beide von Davenport.
Elmer C. Nahrgang und Fannie Gary, beide von Davenport.
Hugo C. Vogt und Helena L. Riehemann, beide von Davenport.

* * *

Der zweite Bericht von Frau Minnie Gasseling, Vormündin über Iva B. Gasseling, wurde von dem Anwalt Henry Vollmer gebucht und vom Gericht gutgeheißen.

* * *

Der erste Bericht von Naomi L. Davenport, Verwalterin des Nachlasses von Catherine Davenport, wurde gestern von den Anwälten Connelly & Connelly von Rock Island im Scott County Bezirksgericht gebucht.

* * *

In dem Prozesse der Cement Products Company gegen Frank Perkins u. A. wurde durch die Anwälte Runmann & Runmann im Namen der klägerischen Firma eine Antwort auf die Antwort der Beklagten gebucht.

* * *

Neues aus Rock Island.

Frau J. Holcomb von Marine Mills, Wis., eine Delegatin zur Damen-Versammlung, welche in Verbindung mit der Zusammenkunft der lutherischen Synode abgehalten wird, wurde schwer verletzt, als ein Burlington-Zug, auf dem sie sich befand, in eine Rangir-Lokomotive der Chicago & Milwaukee Eisenbahn fuhr. Frau Holcomb's rechtes Bein wurde aller Wahrscheinlichkeit nach gebrochen. Die Verletzte wurde nach dem lutherischen Hospital in Moline befördert.

Der Ingenieur und der Heizer der Rangir-Lokomotive retteten vielleicht dadurch ihr Leben, indem sie am Fuße der 15. Straße, woselbst der Unfall passirte, in den Fluß sprangen. Bei dem Unfall wurde sonst niemand verletzt.

Die Rangir-Lokomotive, der mehrere Frachtwagen angehängt waren, stand auf den Seitenschienen, als sich der Burlington-Zug, welcher eine Verspätung von 15 Minuten hatte, näherte. Der Passagierzug fuhr in der nächsten Minute gegen die Rangirlokomotive.

Die beiden Lokomotiven wurden schwer beschädigt und werden Reparaturen unterzogen werden müssen, bevor sie wieder in Gebrauch gestellt werden können.

* * *

Unter den Auspizien der Rock Island Eisloge wird heute Abend im Watch Tower eine spezielle patriotische Feier veranstaltet, bei welcher die Uebergabe der Flagge erfolgen wird. Pallaria's italienische Konzertkapelle wird ein spezielles Musikprogramm zum Vortrag bringen, das jedenfalls allerorten gebührende Anerkennung finden dürfte. Unter den Konzertnummern befindet sich auch das berühmte Stück „Death of General Custer", welches von Kapellmeister Pallaria komponirt worden ist. Die Kapelle erregte allerorten große Furore, was wohl im besten aus dem großen Besuch des Etablissements an Sonntagen hervorgeht, stellten sich doch während der letzten Sonntage nicht weniger als ungefähr 6,000 Personen ein.

Das Programm für den heutigen Abend folgt nachstehend:

Marsch — National Emblems.
American Fantasia.
Recollections of War.
Lied — Frl. Daley.
Stars and Stripes — Sousa.
Marching Through Georgia.
Medley of National Airs.
Lied — Frl. Daley.
Bekannte Gesänge.
Death of General Custer — Pallaria.

* * *

In Rock Island ließen sich gestern die folgenden Personen Heirathserlaubnißscheine ausstellen:

Andrew E. Black und Frau Beß B. Grubb, Chicago.
Sanford Merrizo, Ost Moline, und Frau Vera Larson, Silvis.

Die Märkte.

Produkte.

Chicago, 13. Juni. Weizen, $2.31 Juli, $2.07½ Sept. Korn — $1.57½ Juli, $1.50⅞ September.

Getreide für Baar — No. 2 rother Weizen, nominell; Korn, $1.73 bis $1.73½; Roggen, nominell; Gerste, $1.15 bis $1.45; Hafer, Standard, 68½ bis 69¼c.

Vieh und Provisionen.

Chicago, 13. Juni. Rindvieh — Zufuhr 18,000; morgen 5,000; fest; Stiere, $9.30 bis $13.75; Kühe und Rinder, $6.35 bis $11.85; Kälber, $9.75 bis $14.75.

Schweine — Zufuhr 20,000; morgen 18,000; fest; 10c über dem gestrigen Durchschnittspreis; allgemeiner Preis $14.90 bis $15.60; zumeist $14.75 bis $15.00.

Geflügel — 21c.
Eier — Primas 29½—31c.
Butter — Creamery 32—37c.

Aus dem Auslande.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

Dieser Schritt erfolgte auf die Nachricht von Ruhestörungen im sibirischen Hafen Wladiwostok und anderen Städten, bei welchen soeben angekommene Russen von Amerika die Hauptanstifter waren. Nach hier eingetroffenen unvollständigen Berichten zerstreuten sich die zurückgekehrten Russen über den Ort, in welchem Mitglieder der amerikanischen Kommission Ansprachen hielten, und forderten die Bewohner auf, alle Vorräthe zu beschlagnahmen und den Hafen zu sperren.

Untaugliche eingezogen.

Petrograd, über London, 13. Juni. Die Regierung in Petersburg hat angeordnet, daß alle Männer, welche bisher von dem Militärdienst ausgenommen waren, sich sofort einer neuen Untersuchung unterziehen müßten.

Aus der Weserzeitung.

Kopenhagen, 13. Juni. In der Weserzeitung steht Folgendes zu lesen: „Deutschlands Hauptfeinde sind in Europa und diese Feinde hat Deutschland in einer Weise gemeistert, daß es auf einen „deutschen Frieden" hoffen kann. Und wenn dieser Friede geschlossen sein wird, wird sich zeigen, daß die Pariser Konferenz ein Ei bebrütet hat, aus dem kein Drache schlüpfen will, um Deutschland wirthschaftlich zu erdrosseln. Die Zentralmächte beherrschen ein zu großes und volkreiches Gebiet, um ihren Handel mit den Alliirten so leicht zu verlieren. Weder Amerika noch die Ententemächte werden diesen Markt aufgeben wollen.

„Wir denken nicht daran, Truppen nach Amerika zu senden, um die Amerikaner in ihrem eigenen Lande zu besiegen, und somit werden sie sagen können, daß sie unbesiegt geblieben sind. Aber ein unbesiegtes Amerika kann uns in der Friedensfrage nicht an Stelle der sieglosen Alliirten die Wage halten. Wir brauchen die Vereinigten Staaten nicht um Frieden zu bitten, weil wir ihnen keinen Krieg erklärt haben. Wenn Amerika den Frieden wünscht, schön. Aber es muß zuerst vom hohen Roß steigen und es darf nicht erwarten, daß wir ihm dabei den Steigbügel halten."

Holland next?

Kopenhagen, über London, 13. Juni. Die deutschen Militärschriftsteller, die sich in den letzten Tagen eingehend mit dem britischen Vorstoß bei Wytschaete befaßten und fast einmuthig der Ansicht sind, daß die Schlacht günstig für die Deutschen verlaufen ist, wenden sich jetzt der Frage der Neutralität Hollands zu und stellen es als möglich hin, daß die Briten sie verletzen werden, um die deutsche Flanke zu umgehen, und daß Deutschland infolgedessen sich gezwungen sehen könnte, Gegenmaßregeln zu ergreifen. Graf von Reventlow, Hauptleitartikelschreiber für die Tageszeitung, Hauptmann von Salzmann, militärischer Kritiker der Vossischen Zeitung, und Generalleutnant Freiherr von Ardenne, militärischer Sachverständiger des Tageblattes, folgen der Führung der militärischen Preßautoritäten in dieser Hinsicht. Die Frage wird verbunden mit der Erörterung der Möglichkeit, daß die Ereignisse ein neues und entscheidendes Zusammentreffen der deutschen und britischen Flotte erzwingen werden.

Die Macht der Worte.

Rom, 13. Juni. In einem halbamtlichen Kommentar zur Note des Präsidenten Wilson an Rußland betr. Abtretung Elsaß-Lothringens an Frankreich, Trients, Triests, Istriens und Dalmatiens an Italien, Siebenbürgens an Rumänien und Bosniens und der Herzegowina an Serbien wird ausgeführt, daß es sich nicht um „Annexion" handele, sondern um „Gebietsregelungen".

Aus dem Staate.

Das patriotische Des Moines.

Des Moines, Ia., 13. Juni. Des Moines hat heute Abend seinen Feldzug zum Erfolg der Freiheits-Anleihe glänzend beendet. Die Zuthei-lung der Stadt betrug zwei Millionen, aber sie hat jetzt im Ganzen 4,006,-000 gezeichnet, was für den Kopf der Bevölkerung etwa $40 beträgt.

Des Moines kriegt jetzt die Hände voll.

Des Moines, Ia., 13. Juni. Mit der Ankündigung, daß die Soldaten aus fünf Staaten ein Truppenlager bei Des Moines beziehen sollen, steht die Hauptstadt von Iowa plötzlich vor der Aufgabe, einen großen Theil der Bedürfnisse einer Bevölkerungszunahme von 35 bis 50 Prozent befriedigen zu müssen.

Des Moines muß einen Theil der Rationen für neue Tausende liefern, uns muß den Soldaten für ihre dienstfreie Zeit anständige Erholung und Unterhaltung bieten.

Man schätzt, daß die Regierung etwa $5,000,000 für den Bau des Lagers ausgeben wird. Der Bau einer doppelgeleisigen Bahn von Des Moines nach Camp Dodge wird am 15. Juni begonnen werden. Eine ungeheure Masse von Bauholz wird für die Errichtung der Kriegsstadt nöthig sein, denn fast alle Gebäude werden aus Holz gebaut werden.

Die monatliche Zahlliste der Offiziere und Gemeinen in Camp Dodge wird etwa $2,000,000 betragen. Die Ernährung jedes Soldaten wird der Regierung etwa 40c täglich oder $14,-000 täglich für alle kosten.

Uncle Sam wird die meisten Nahrungsmittel jedoch kontraktweise kaufen, und nur Sachen wie frisches Gemüse, Butter, Eis usw. würden örtlich eingekauft werden.

Es heißt, daß die Truppen der Nationalgarde von Iowa ungefähr am 15. Juli von ihren Heimstationen nach einem Lager im Süden versetzt werden sollen, wo sie ihre Uebungszeit durchmachen werden, bis sie nach Europa abgehen.

Col. French ist hinter den Kohlenbaronen her.

Des Moines, 13. Juni. Unter Leitung von Col. G. W. French aus Davenport hat das Sonderkomitee für industrielle Inventur — ein Theil des Vertheidigungsraths von Iowa — eine Untersuchung der Kohlenlage von Iowa begonnen.

Col. French möchte gern der angedrohten Preissteigerung von $1 per Tonne vorbeugen. Sein Komitee wird mit der Greater Iowa Association zusammenarbeiten.

Col. French erklärt, daß die Kosten der Kohlenförderung um 50 Cents die Tonne, die Klein-Verkaufspreise in einigen Fällen jedoch um $4 die Tonne zugenommen haben. Es würde sich hier also um eine unverschämte Profitgier handeln.

„Der Kohlenpreis ist wichtig in dieser Kriegszeit", sagte Col. French. Im Jahre 1916 förderte Iowa 7,200,000 Tonnen Kohlen, und das Staatsamt hat die Förderungskosten einer Tonne Kohlen auf $1.42 berechnet. Jetzt werden wir von einer neuen Erhöhung des Preises um $1 bedroht. Dies würde ein Mehr von jährlich $7,200,000 sein, das diejenigen zu bezahlen hätten, die Iowa-Kohlen benutzen.

„In unserer Untersuchung wollen wir nach allen Seiten recht und billig handeln. Wenn die hohen Kohlenkosten in gewissem Grade durch den Mangel an Transportmitteln verursacht werden, werden wir unser Aeußerstes thun, um diesem Mangel abzuhelfen. Und wir haben auch die Ueberzeugung, daß die Kohlenleute in dieser Sache nicht unbillig sein wollen."

Sturm, Feuer und Fluth.

Magnolia, Ia., 13. Juni. Zwischen 5:30 und 7 Uhr gestern Abend wurde diese Stadt von einem der schlimmsten Gewitterstürme in ihrer Geschichte heimgesucht. Dächer wurden von den Häusern gerissen, viele Fenster eingedrückt und alles, was irgendwie lose war, wurde vom Wind entführt. Frau John Cook und Charles Hurst, beide an Main Straße wohnhaft, wurden von einem Blitzstrahl betäubt, der in der Nähe ihrer Häuser einschlug und sie blieben stundenlang besinnungslos. Ueberall wurden Bäume entwurzelt und Gärten verwüstet.

Die Personenstation der Chicago, Milwaukee & St. Paul-Bahn brannte fast vollständig nieder, und viele Koffer und Gepäckstücke wurden zerstört.

Der Magnoleka-Fluß ist über seine Ufer getreten und hat großen Schaden angerichtet.

Telegraphische Notizen.

13. Juni.

Baseball. In der National:
New York 7, Pittsburg 3.
Philadelphia 3, Cincinnati 2.
Andere Spiele verschoben.

In der American:
St. Louis 0, 7; Boston 2, 2.
Cleveland 5, 1; Washington 7, 1 (Zweites Spiel wegen Dunkelheit nach der 11. Inning abgebrochen.)
Chicago 6, New York 7.
Detroit 2, Philadelphia 4.

Watch Tower

Heute, Donnerstag Abend, 7:30 Uhr.

Uebergabe der Flagge

R. I. Loge No. 980 B. P. O. E.

Militär-Programm: Pallarias Kapelle

Mondschein - Prom - Tanz.

Neue Anzeigen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau

Anna Arp

in Reinbeck, Iowa, am Dienstag, den 12. Juni, nach langem schweren Leiden im Alter von 74 Jahren, 11 Monaten und 7 Tagen sanft entschlafen ist.

Das Leichenbegängniß findet am Freitag, den 15. Juni, Nachmittags 2 Uhr, von Nissen & Hartwig Leichenbestattungs-Etablissement aus nach dem Pine Hill Friedhofe statt.

Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Frau **Caroline Roenau**,
Frau **Clara Kroeger**,
Frau **Doris Hartwell**,
Töchter,
William Arp,
Peter Arp,
Söhne,
Frau **Abel Fink**, Schwester.

NuH.14,15t.

Danksagung.

Unseren zahlreichen Nachbarn und Freunden statten wir hierdurch unsere volle Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank für die Theilnahme, die sie uns beim Ableben unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwester, Frau **Louisa Struve**, zeigten, ab. — Namentlich für die reichen Blumen- und Kranzspenden können wir nicht umhin, unseren heißgefühlten Dank auszusprechen. Besonderen Dank zollen wir Pastor O. C. Geisler für die tröstenden Worte, die er an uns richtete.

Henry Struve,
Frau **Frank Stevens**, geb. Struve,
Frau **William Hamann**, geb. Struve,
Frl. **Rose Struve**,
Kinder,
Henry Lemburg, Rock Island, Ill.,
Frau **Anna Schoel**, Milan, Ill.,
Geschwister,
nebst vierzehn Enkeln, einem Urenkel, nebst Verwandten.

O.C.H.14t.

Davenport Turngemeinde.

Heute Abend 8 Uhr: Regelmäßige monatliche Versammlung nebst Verlesung der Berichte von Beamten. Wahl der Vorortsbeamten des Oberen Mississippi-Turnbezirkes.

Alle Mitglieder sind ersucht, sich so zahlreich wie möglich an derselben zu betheiligen.

Ludwig Berg, 1. Schriftwart.
Wm. Siemsen, 1. Sprecher.

Anzeigen für Arbeitsplätze, Verkäufe, Verluste, Wohnungen etc.

in dieser Rubrik werden für einen Tag bis zu einer Woche zu den nachfolgenden Raten inserirt: Bis zu vier Zeilen oder deren Raum 50c, über vier und bis zu acht Zeilen $1.00. Keine Anzeige wird für weniger als 50c angenommen.

Gesucht: Gebildeter Herr (ehemaliger Lehrer) sucht paende Arbeit an Zeitung, in Office oder Geschäft. Man adressire No. 1319 Fulton Ave., Davenport. 14,1Wt.

Verlangt: Nähmaschinen-Operator in Federation Overall Fabrik. Stetige Arbeit. Union-Skala-Löhne. Vorzusprechen bei **August E. Steffen Co.** 13,baw

Verlangt: Mann oder starker Knabe zum Pressen in Federation Overall Fabrik. Vorzusprechen bei **August E. Steffen Co.** 13,baw.

Verlangt: Reisender, um Kalender und Wand-Karten nur im Staate Iowa zu verkaufen. **Iowa Publishing Co.**, 216 Oestl. 3. Straße, Davenport, Ia. 5,baw.

Verlangt: Verkäufer in jedem County von Iowa, um Hübinger Automobil-Führer für 1917 und andere Karten-Veröffentlichungen zu verkaufen. — Schnelle Verkäufe, angenehme Arbeit und guter Verdienst. **Iowa Publishing Co.**, 216 Oestl. 3. Str., Davenport. 5,baw.

Verlangt: Knaben, 16 oder 17 Jahre alt. **Iowa Steam Laundry Co.** 1,baw.t.